

- 15) 1937. Ohle, W.: Kalksystematik unserer Binnengewässer und der Kalkgehalt Rügener Bäche. — Geologie d. Meere u. Binnengewässer. 1. S. 291—316.
- 16) 1943. Steusloff, U.: Ein Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung und der Lebensräume von Gammarus-Arten in Nordwestdeutschland. — Arch. f. Hydrobiologie. 40. S. 79—97.
- 17) 1912. Thienemann, A.: Der Bergbach des Sauerlandes. Faunistisch-biologische Untersuchungen. — Int. Rev. Biol. Suppl. IV. S. 1—125.
- 18) 1913. Thienemann, A.: Die Faktoren, welche die Verbreitung der Süßwasserorganismen regeln. — Arch. f. Hydrobiol. 8. S. 267—288.
- 19) 1926. Thienemann, A.: Hydrobiologische Untersuchungen an den kalten Quellen und Bächen der Halbinsel Jasmund auf Rügen. — Arch. f. Hydrobiol. 17. S. 221—336.
- 20) 1950. Verbreitungsgeschichte der Süßwassertierwelt Europas. — Die Binnengewässer. Bd. 18.
- 21) 1938. Wellmann, G.: Untersuchungen über die Flußperlmuschel (*Margaritana margaritifera* L.) und ihren Lebensraum in Bächen der Lüneburger Heide. — Zs. f. Fischerei. 36.
- 22) 1922. Wundsch, H. H.: Beiträge zur Biologie von *Gammarus pulex*. — Arch. f. Hydrobiologie. 13. S. 478—541.

Eine Beobachtung zum Problem „Werkzeuggebrauch bei Vögeln?“

F. Kühlhorn, München

R. Altevogt (1952) berichtet über eine Singdrossel, die er beim Aufschlagen einer Spitzhorn-Schlamm Schnecke im Schloßpark Münsters beobachten konnte. Zu der von ihm aufgeworfenen Fragestellung „Gibt es Werkzeuggebrauch bei Vögeln?“ möchte ich über eine eigene Beobachtung im September 1952 im Gelände der Zoologischen Staatssammlung Münchens berichten: Zwischen einer Gebüschgruppe entdeckte ich eine am Boden sitzende Singdrossel, die eine Gartenschnecke (*Cepaea nemoralis* L.) auf einem Stein zererschlug. Aus nur 3 m Entfernung war es mir möglich, alle Phasen der Schalenzertrümmerung genau verfolgen zu können. Die Singdrossel hielt die Schnecke mit dem Schnabel am Mundsaum fest und bewegte den Kopf in mehrfacher Wiederholung schräg von oben nach unten auf den Stein zu. Als die Schale auf diese Weise nicht zu zertrümmern war, versuchte es der Vogel mit mehr horizontal ausgeführten schnellen Kopfbewegungen und erreichte so bald sein Ziel. Die Schale zersprang und die Drossel huschte mit dem Weichkörper im Schnabel in das Dunkel des Gestrüppdickichtes hinein. An großen Gehäuse-

resten konnte ich nur einen Teil der Spindel und einen Schalensektor in der Umgebung des zum Aufschlagen der Schale benutzten Steines finden.

Die Frage, ob in dieser Verhaltensweise ein etwaiger Werkzeuggebrauch zu erblicken ist, kann auf Grund des bisher noch zu geringen Beobachtungsmaterials nicht eindeutig entschieden werden, wenn auch die von R. Altevogt (1952) an Blaumeisen gemachten Beobachtungen wenigstens für diese Species wahrscheinlich gemacht haben, daß das oft als „Werkzeuggebrauch“ angesehene Bindfädenziehen nichts mit einsichtiger Benutzung eines Gegenstandes zu tun hat. Die von Altevogt und mir gemachten Feststellungen zeigen aber, daß es wünschenswert wäre, wenn der Verhaltensforschung durch noch eingehenderes Studium der Lebensgewohnheiten unserer Vögel ein reicheres Unterlagenmaterial aus freier Natur geliefert würde, als es bisher vielfach der Fall gewesen ist.

Literatur:

Altevogt, R. (1952): Werkzeuggebrauch bei Vögeln? Natur und Heimat, 12, S. 72.

Faunistische und floristische Mitteilungen 12

A. Zoologie

Somateria mollissima mollissima (L.) (Eiderente), 9. 3. 1953 im Zwillbrocker Venn (Kr. Ahaus). 1 Männchen und 2 Weibchen wurden mehrfach schwimmend und fliegend beobachtet. Die Eiderente, Brutvogel der nordischen Länder und einiger Nordseeinseln, überwintert zahlreich an der deutschen Küste. Im Binnenland dagegen erscheint sie sehr selten. L. Franzius, Münster.

Haematopus ostralegus ostralegus L. (Austernfischer). 1951 wurde ein Nest, das später zerstört worden ist, östlich Bocholt in der Aa-niederung gefunden. P. Heinrichs, Bocholt.

10. 5. 1953. 3 Austernfischer auf Nahrungssuche in Wiesen, 3 km O. Zwillbrock (Kr. Ahaus). — 5. 7. 1953. 3 Austernfischer in den Haselünner Kuhweiden, etwa 3 km südl. Haselünne. Seit 1927 (Neurhede/Ems) sind Austernfischer im Nordwestdeutschen Binnenland als Brutvögel nachgewiesen. Niethammer nimmt an, daß sie durch Bevölkerungszunahme der in Hol-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Kühlnhorn Friedrich

Artikel/Article: [Eine Beobachtung zum Problem "Werkzeuggebrauch bei Vögeln?"
60-61](#)